



Sachbearbeitung SUB - Stadtplanung, Umwelt und Baurecht  
Datum 12.01.2012  
Geschäftszeichen SUB III-Ri  
Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt Sitzung am 31.01.2012 TOP  
Behandlung öffentlich GD 038/12

---

Betreff: Umbau/Neugestaltung der Frauenstraße zwischen Kornhausgasse und Neue Straße  
- Zustimmung zur Auslobung einer Mehrfachbeauftragung

Anlagen:

- 1 Ausschreibungstext des Gutachterverfahrens (Anlage 1)
- 1 Lageplan mit Einzeichnung des Planungsumgriffs (Anlage 2)
- 1 Systemskizze des Knotens Frauenstraße/Neue Straße (Planung) (Anlage 3)

**Antrag:**

1. Der geplanten Mehrfachbeauftragung zuzustimmen.

Jescheck

---

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 3,C 3,OB,VGV _____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

**Sachdarstellung:**

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
<b>PRC: Projekt / Investitionsauftrag: 7.54100020</b>			
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	€
Auszahlungen	600.000 €	Ordentlicher Aufwand	€
		<i>davon Abschreibungen</i>	€
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	€
Saldo aus Investitionstätigkeit	600.000 €	Nettoressourcenbedarf	€
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2012</u>		2012	
Auszahlungen (Bedarf):	30.000 €	<b>innerhalb</b> Fach-/Bereichsbudget bei PRC	€
Verfügbar:	30.000 €		
<b>Ggf. Mehrbedarf</b>	0 €	<b>fremdes</b> Fach-/Bereichsbudget bei PRC	€
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus <b>Allg. Finanzmitteln</b>	€
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2013 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	570.000 €		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	570.000 €		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	0 €		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

**1. Kurzdarstellung:**

Bericht über das geplante Gutachterverfahren zur Umgestaltung der Frauenstraße im Abschnitt zwischen Kornhausgasse und Neue Straße.

## 2. Sachdarstellung:

### 2.1. Situation

Die Frauenstraße bedarf der grundlegenden Sanierung und Umgestaltung. Für den Abschnitt zwischen der Olgastraße und der Neuen Straße sind bereits Ende der 1990er Jahre Planungen entwickelt worden. Der erste Bauabschnitt zwischen Olgastraße und Kornhausgasse wurde im Jahr 2002 umgesetzt. Der zweite Bauabschnitt wurde in Anbetracht der anstehenden Hochbaumaßnahmen in diesem Bereich zunächst zurückgestellt.

Mit Abschluss der Planung zur Neuentwicklung des Grundstücks Frauenstraße 1 (Projekt der Fa. Activ Immobilien GmbH, vgl. Gemeinderatsbeschluss vom 12.10.2011, GD 294/11) sind die städtebaulichen Randbedingungen für den zweiten Bauabschnitt mittlerweile geklärt. Aufgrund der positiven Erfahrungen in der Neuen Mitte sollen nun auch im südlichen Teil der Frauenstraße mutigere Schritte unternommen werden, die das Verhältnis zwischen Passanten und Autoverkehr neu definieren.

### 2.2. Gutachterverfahren

Zu diesem Zweck wird konkurrierendes Gutachterverfahren unter Teilnahme von sechs Planungsbüros durchgeführt. Das Planungsgebiet schließt im Bereich der Einmündung Kornhausgasse an den bereits sanierten, nördlichen Bereich der Frauenstraße an und erstreckt sich nach Süden bis zur Einmündung der Frauenstraße in die Neue Straße (vgl. Anlage 2). Die Neuordnung des Verkehrs im Einmündungsbereich Frauenstraße/Neue Straße (Verzicht auf eine Fahrspur, verkürzter Linksabbieger), die im Zuge des Projekts Frauenstraße 1 entwickelt wurde, findet als Planungsgrundlage Eingang in das Gutachterverfahren (s. Anlage 3). Die sanierten Oberflächen der Neuen Straße bleiben mit Ausnahme der Anpassungsbereiche an der Einmündung Frauenstraße von der Planung unberührt.

Die Inhalte des Verfahrens sowie die von den Gutachtern zu erbringenden Leistungen können im Einzelnen dem Ausschreibungstext entnommen werden (vgl. Anlage 1).

### 2.3. Weiteres Vorgehen

Das Gutachterverfahren soll im Februar und März 2012 durchgeführt werden (Termine siehe Anlage 1). Auf der Grundlage des ausgewählten Entwurfs soll anschließend die Ausführungsplanung erarbeitet werden. Mit den Baumaßnahmen in der Frauenstraße kann erst begonnen werden, wenn laufende Hochbauprojekte, insbesondere das Projekt Frauenstraße 1, abgeschlossen oder wenigstens so weit fortgeschritten sind, dass sich die Bauabläufe nicht gegenseitig behindern und sanierte Flächen durch die Baustelle nicht beeinträchtigt werden. Dies wird aus heutiger Sicht Ende 2013 der Fall sein.

### 2.4. Finanzielle Auswirkungen

Für die Mehrfachbeauftragung werden Gesamtkosten für Honorare- und Nebenkosten in Höhe von 25.000 € veranschlagt.

Im Finanzhaushalt 2012 sind hierfür beim dem Projekt 7.54100020 - Frauenstraße 2. BA (SÜD) - Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 € veranschlagt.

